

Press release

Technische Universität Ilmenau

Marco Frezzella,

06/09/2021

<http://idw-online.de/en/news770402>

Miscellaneous scientific news/publications
Information technology, Media and communication sciences, Social studies, Teaching / education
transregional, national



Uni-Zeitschrift 2.0: TU Ilmenau startet UNIONline

Die Technische Universität Ilmenau startet eine neue digitale Universitätszeitschrift. UNIONline will die Leserinnen und Leser umfassend über die TU Ilmenau informieren – von Unipolitik über Studium, Forschung und Transfer bis hin zu bunten Geschichten über Menschen oder das Leben auf dem Campus. Das Design von UNIONline ist frisch und modern, besonderer Wert wurde, neben einer Vielzahl an nützlichen Funktionen, auf eine hohe Nutzerfreundlichkeit gelegt. Um eine Leserschaft nicht nur an der Universität selbst, sondern in ganz Thüringen, in Deutschland und weit darüber hinaus zu erreichen, ist das neue Web-Magazin vollständig zweisprachig Deutsch und Englisch: www.tu-ilmenau.de/unionline.

Mit UNIONline überführt die TU Ilmenau ihr bisheriges Print-Magazin UNI („UniversitätsNachrichten Ilmenau“) in das Zeitalter der Digitalisierung. Das erste „Mitteilungsblatt“ der Hochschule für Elektrotechnik, der Vorgängereinrichtung der TU Ilmenau, erschien 1956. Mit dem daraus hervorgegangenen UNI-Magazin veröffentlichte die Universität 62 Jahre lang eine Zeitschrift – bis das gedruckte Magazin im vergangenen Jahr eingestellt wurde. Das neue Online-Format wurde in nur einem halben Jahr entwickelt – mit zahlreichen Mehrwerten gegenüber der gedruckten Ausgabe: Die Reichweite des Web-Magazin übersteigt die der Zeitschrift um ein Vielfaches. Dabei kommt UNIONline responsiv daher, das heißt, ihr Layout passt sich automatisch an die jeweilige Bildschirmgröße des genutzten Endgeräts an, vom großen Desktop-Monitor bis zum kleinen Smartphone-Display. Damit kommt die Online-Zeitschrift zeitgemäßen Lesegewohnheiten nicht nur jüngerer Nutzer entgegen. Die Artikel werden teils mit Videos oder Fotos, teils mit verlinkten Webseiten oder Dokumenten angereichert. Dabei kann jeder Artikel „geteilt“ werden, das heißt, Leser können ihn per Klick anderen Personen weiterempfehlen. Über eine Kontakt-Box mit dem Namen einer Ansprechperson zum jeweiligen Artikel wird UNIONline zum interaktiven Medium. Leserinnen und Leser sind auch herzlich aufgefordert, eigene Artikel einzureichen.

Neben den Studierenden und den Beschäftigten der TU Ilmenau wendet sich UNIONline an Studieninteressierte und an Absolventen, aber auch an mögliche Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und alle weiteren interessierten Leser aus dem In- und Ausland. Dabei ist das inhaltliche Spektrum der Online-Zeitschrift entsprechend breit gefächert. Über acht Rubrik-Buttons haben Nutzerinnen und Nutzer Zugriff auf alle Artikel: Unipolitik – Studium – Forschung – Campus – Transfer – Menschen – Reportage – Serie. UNIONline wird stetig aktuell gehalten und besonders wichtige Eilmeldungen werden kurzfristig über einen sogenannten Crawl, ein bewegtes Laufband, gepostet.

Vom früheren Print-Magazin UNI übernimmt UNIONline die Rubrik „Unipolitik“ mit den wichtigsten Ereignissen rund um die strategische Ausrichtung der TU Ilmenau als forschungsstarke technische Universität in der Welt der Wissenschaft. Die Rubrik „Studium“ präsentiert entsprechend den Bedürfnissen der meist jungen Leserschaft unter anderem Impressionen aus den Studiengängen der TU Ilmenau in Videos. Die Inhalte werden, noch stärker als im Rest der Online-Zeitschrift, mit den Sozialen Medien verknüpft. Mit digitalen Funktionalitäten werden Inhalte wie „Die Frage!“ Aufbereitet: Die regelmäßige Umfrage unter Studentinnen und Studenten zu aktuellen Themen, die für sie und für Studieninteressierte von Interesse sind, wird per Slideshow präsentiert. Die Rubrik „Forschung“ nutzt die Möglichkeit des Online-Mediums, Inhalte per Video darzustellen unter anderem im neuen Format „Forscher im Gespräch“, in dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Ilmenau in fundierten Interviews über ihre

herausragenden Forschungsarbeiten berichten. Ebenfalls in der Rubrik „Forschung“ präsentiert UNIONline bedeutsame wissenschaftliche Publikationen in renommierten Fachzeitschriften.

Neu ist die Rubrik „Transfer“, eine Aufgabe, der sich die Universität neben ihren angestammten Betätigungsfeldern Studium und Forschung verstärkt verschrieben hat. Hier erhalten Leser aktuelle Informationen zur Überführung von Know-how der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Ilmenau in Wirtschaft und Gesellschaft. Sollte eine Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau angestrebt werden, stehen Ansprechpartner der Universität bereit. In der Rubrik „Menschen“ erfahren Interessierte nicht nur, wer „Auszeichnungen“ erhalten hat, „Neu berufen“ oder „Neu im Amt“ ist, hier gibt es auch bunte, ganz und gar nicht-akademische Geschichten rund um Menschen oder das Leben auf dem Campus.

Mit dem neuen, digitalen Universitätsmagazin UNIONline möchte die TU Ilmenau nicht zuletzt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch die Einsparung von Papier und den Wegfall von Druck und Versand trägt sie dazu bei, den Ausstoß an umweltschädlichem CO₂ zu verringern.

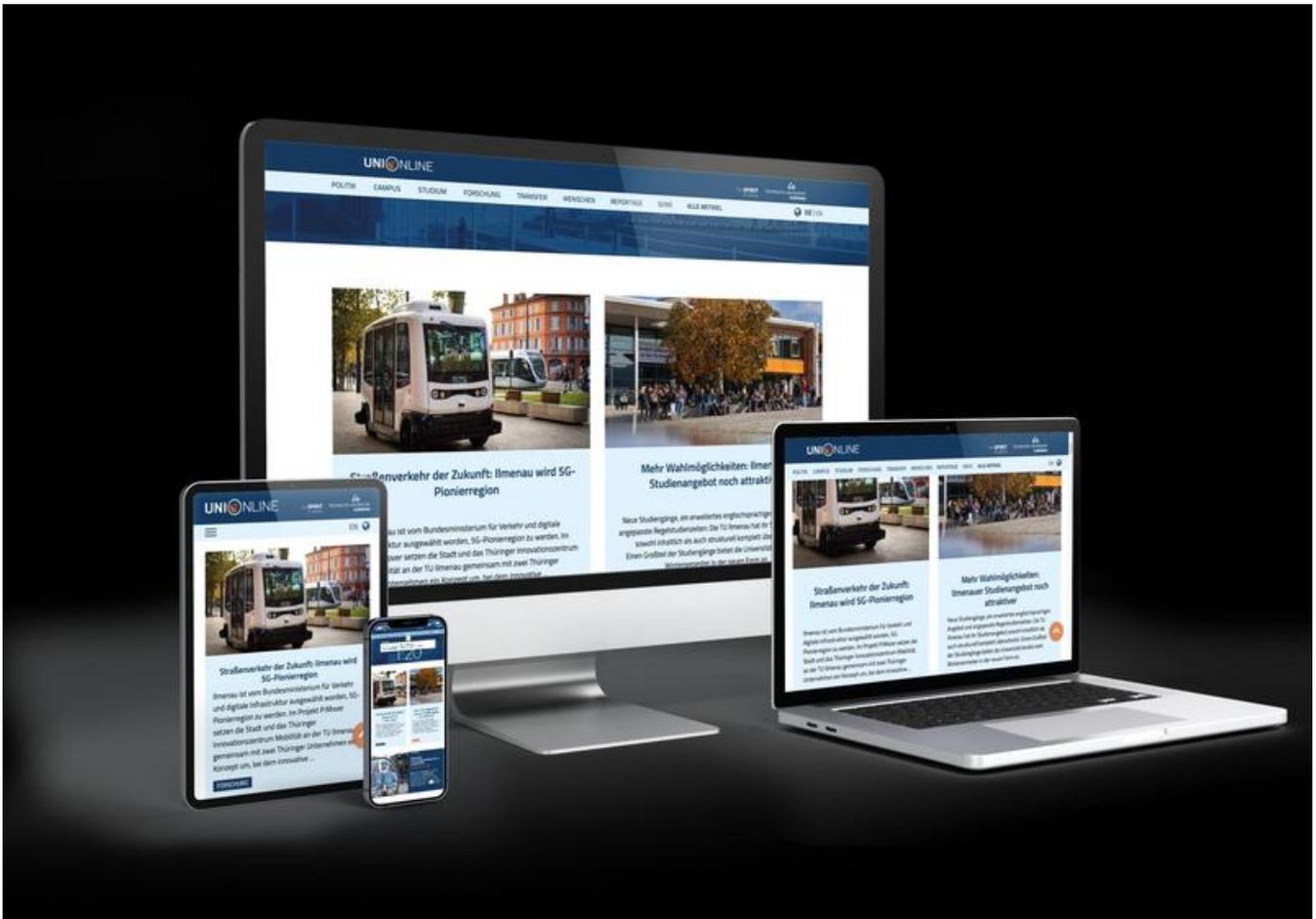
contact for scientific information:

Prof. Kai-Uwe Sattler

Präsident

Tel.: +49 3677 69-5001

Mail: praesident@tu-ilmenau.de



Grafik: © TU Ilmenau/Formplusraum